Sturmtief Nannette lies Bergkamen weitestgehend in Ruhe

Sturmtief Nannette blies am Sonntag über Nordrhein-Westfalen hinweg. Das Bergkamener Stadtgebiet blieb, was Schäden betrifft, verschont, wie Stadtbrandmeister Dietmar Luft berichtet. Etwas anders sah es nur wenige Kilometer weiter nördlich in Werne aus. Dort musste die Feuerwehr zwei Mal ausrücken, weil Bäume umgefallen waren. Zudem verletzte sich ein Feuerwehrmann bei den Arbeiten. „Nannette ist im übrigen ein französischer Vorname und bedeutet soviel wie „Gnade“… von dieser Gnade war leider nicht allzu viel zu spüren“, heißt es im Bericht der Feuerwehr Werne.



Die Feuerwehr Werne befreit einen Kleintransporter vom Geäst

einer heruntergstürzten Baumkrone. Foto: Feuerwehr Werne

Um 14:20 Uhr wurde der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Werne in den Friedstein gerufen. Dort war durch den Wind die Krone eines Baumes abgeknickt und begrub einen darunter geparkten Kleintransporter. Da sich der Baum auf privatem Grund befand und keine direkte Gefahr mehr von ihm ausging, wurde entschieden, nur den Weg der als Zugang zu einem dahinter liegendem Gebäude diente, freizuschneiden.

Bei den Sägearbeiten verletzte sich ein Feuerwehrmann an der Hand und muss zur ambulanten Versorgung ins Werner Krankenhaus gebracht werden. Morgen wird vom Arzt der Berufsgenossenschaft entschieden, ob eine weitere Operation erforderlich ist.

Im Einsatz waren 15 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen sowie die Werner Polizei. Nach circa 45 Minuten ist die Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben worden und die Kameraden konnten wieder einrücken.

Die Namen für die Tief- und Hochdruckgebiete, die das Wetter in Europa beeinflussen, werden im übrigen seit 1954 vom Meteorologischen Institut der Freien Universität Berlin vergeben. Seit 1998 erhalten die Tiefdruckgebiete in geraden Jahren weibliche und die Hochdruckgebiete männliche Vornamen, in ungeraden Jahren ist dies umgekehrt. 2016 tragen somit Hochdruckgebiete männliche und Tiefdruckgebiete weibliche Namen

Um 15:35 Uhr ertönten erneut die Meldeempfänger der freiwilligen Kräfte. Diesmal war auf der Wesseler Straße kurz vor der Autobahnbrücke und demnach auf Holthausener Gebiet ein Baum auf die Fahrbahn gestürzt und blockierte diese. Die Löschgruppe Holthausen sicherte mit dem Löschfahrzeug die Gefahrenstelle gegen den Verkehr ab und es wurde auf kurzem Dienstweg ein Radlader zur Hilfe geholt. Die Mitglieder der Löschgruppe zersägten den Baum, so dass die Straße binnen 30 Minuten wieder frei für den Verkehr war. Die als Unterstützung

mit dazu alarmierten Kräfte aus der Innenstadt mussten nicht tätig werden und konnten nach kurzer Absprache mit dem Einsatzleiter die Einsatzstelle umgehend wieder verlassen. Im Einsatz waren 16 Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Werne mit drei Fahrzeugen.

Metalfest im Jugendzentrum Yellowstone

Ganz im Zeichen des Death Metal steht der Konzertabend am kommenden Freitag, 25. November im JZ Yellowstone.



Symetric Organ. Foto: P.K. Akoto.

Zu Gast sind Symmetric Organ. Die vier Musiker aus Dortmund spielen Grind Death Metal. Im Sound stecken Elemente von US Brutal Death, Grindcore und Old School Death Metal. Wer Misery Index, Monstrosity, oder Dying Fetus zu schätzen weiß, der wird auch mit Symmetric Organ mögen. Immortal Scorn aus

Castrop-Rauxel haben sich als Support von Szenegrößen wie Pungent Stench oder Belphegor einen Namen machen können. Das Quartett legt Wert auf kraftvolle Grooves. Das Publikum bekommt vor allem schweren Midtempo-Death Metal geboten. Fans von Jungle Rot, Six Feet Under und Obituary kommen auf ihre Kosten. Melodic Death Metal moderner Prägung haben sich Impressure aus Hamm auf die Fahnen geschrieben. Eingängige Hooks treffen auf melodische Gitarrenläufe und Soli sowie stets treibende Drums. Wer etwas mit Armon Armath, In Flames und The Haunted anfangen kann, wird mit Impressure sicher Spaß haben. Bei dem Death Metal Duo Cygnium ist der Titel Programm. Ihr Sound ist kompromisslos, rasend schnell und streift bisweilen die Grenzen zum Goregrind. Freunde von Virulency oder Brodequin werden bestens bedient.

Der Einlass zu der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Die Show beginnt um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.-€.

Weitere Informationen zu der Veranstaltung unter: www.soundclub-bergkamen.de und www.facebook.com/soundclub.yellowstone

Foto: P.K. Akoto. Zur Verfügung freigegeben.

Vorsitzender der Kreis-SPD

Oliver Kaczmarek in engere Führung der NRW SPD gewählt

Am vergangenen Samstag haben die Mitglieder des SPD-Landesvorstandes den Vorsitzenden der SPD im Kreis Unna und heimischen Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek in das Präsidium der Landespartei gewählt.



Oliver Kazcmarek

Kaczmarek gehört dem SPD-Landesvorstand seit 2006 an und bearbeitet dort insbesondere bildungspolitische Themen.

Das Präsidium besteht aus der Landesvorsitzenden Hannelore Kraft sowie ihren vier Stellvertretern, dem Generalsekretär, dem Schatzmeister sowie 8 weiteren Mitgliedern des Landesvorstands.

DRK ehrt Jubilare und dankt den 35 Aktiven für ihren ehrenamtlichen Einsatz von

15.000 Stunden in 2015

Die Ehrung langjähriger Mitglieder war ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Bergkamen am Sonntagabend.



Die Jubilare des Bergkamener DRK.

Vorsitzender Andreas Kray zeichnete Victoria Baues und Monika Kilian für ihre 10-jährige Mitgliedschaft aus. Marianne Gajewski, Bernd Hein und Eliese Kreß sind seit 15 Jahren dabei. Auf eine 25-jährige Mitgliedschaft können Harry May und Marianne Regelski zurückblicken. Auf 30 Jahr kommt inzwischen Ingrid Münnich, auf 35 Jahre Klaus Franke, auf 40 Jahre Reinhard Regelski, ab 50 Jahre Leo Blechinger und auf sogar 55 Jahre Horst Weinreich. Für ihren unermüdlichen Einsatz in all diesen Jahren bedanke sich auch Bürgermeister Roland Schäfer, der Landtagsabgeordnete Rüdiger Wie, CDU-Fraktionschef Thomas Heinzel und Ortsvorsteher Franz Herdring bei den Jubilaren.

Sie haben zusammen mit den freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rd. 15.000 Stunden in Bergkamen gearbeitet. „Umgerechnet bedeutet dies, dass jeder der o. g. Kameradinnen und Kameraden über 350 Stunden

seiner Freizeit für das Allgemeinwohl der Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt hat“, erklärte Andreas Kray in seinem Jahresbericht für 2015. Schwerpunkte dieser Arbeit seien gewesen: der Blutspendedienst, die Ausbildung der Bevölkerung in Erste Hilfe und Gesundheitsschutz, Sozialarbeit insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren, die Gesundheitsförderung und Sanitätsdienste bei Veranstaltungen.

Etwas bedauerlich findet Kray, dass die Zahl der Fördermitglieder weiter sinkt. „Aber Sorgen um die Finanzen müssen wir uns als DRK Ortsverein Bergkamen e.V. nicht machen“, betonte der Vorsitzende. Trotz wirbt das Bergkamener DRK weiterhin um die Unterstützer. Eine ganz andere Zukunftsaufgabe wird es sein, einen neuen Standort für die DRK-Unterkunft zu finden. Bekanntlich soll das Hallenbad in Bergkamen-Mit samt Nebengebäude nach der Eröffnung des neuen Kombibads in Weddinghofen abgerissen. Kray: „Ich würde das aber auch positiv sehen wollen. Ist das Heim mit den Kosten doch ein nicht unerheblicher Aufwand für unseren Verein. Vielleicht kommen wir so zu einer etwas kleineren und damit kostengünstigeren ‚Heimat‘.“



Der besondere Dank aller galt noch einmal den Flüchtlingshelfern.

Friedenskirchengemeinde: Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster.

Auch in diesem Jahr bietet die Ev. Friedenskirchengemeinde in Bergkamen wieder eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Münster an. Am Montag, 28. November, fahren die Busse um 13:00 Uhr an der Auferstehungskirche, Goekenheide 5 in Bergkamen-Weddinghofen los – zurück geht es ab Münster um 18:00 Uhr.

Karten zum Preis von 7,00 € erhalten Sie am Dienstag und Donnerstag zwischen 10 und 13 Uhr im Gemeindebüro, Ebertstr. 20, Bergkamen.

Festgenommen: 41-Jähriger schaut sich im Regionalexpress 1 einen Pornofilm auf dem Smartphone an

Am Samstagnachmittag schaute sich ein 41-jähriger Mann aus Hamm, im Regionalexpress 1, einen Pornofilm auf seinem Smartphone an und onanierte dabei. Eine Reisende alarmierte daraufhin die Bundespolizei, welche den Tatverdächtigen

festnahm. Wie sich herausstellte, könnte es sich bei dem Mann um einen Wiederholungstäter handeln.

Gegen 17:30 Uhr nutzte eine 22-jährige Kölnerin den RE 1 von Hamm nach Dortmund. Im Zug saß ihr der Mann aus Hamm gegenüber. Dieser soll nach Zeugenaussagen einen Pornofilm auf seinem Smartphone geschaut und dabei onaniert haben. Angewidert vom Verhalten des 41-Jährigne verließ die 22-Jährige die Sitzgruppe und informierte die Polizei. Im Dortmunder Hauptbahnhof konnten Bundespolizisten den Hammer vorläufig festnehmen. Dieser versuchte noch sich im Zug zu verstecken.

Bereitwillig bestätigte der Hammer die Angaben der Frau aus Köln. Derzeit prüft die Bundespolizei, ob er auch für einen ähnlich gelagerten Fall verantwortlich gemacht werden kann. Auch hier onanierte ein Reisender im Zug.

Die Bundespolizei leitete gegen den bereits wegen mehrfacher Sexualdelikte polizeibekannten Mann ein Ermittlungsverfahren wegen Erregung öffentlichen Ärgernisses ein. Die Ermittlungen dauern an.

Vier Goldmedaillen für Marco Steube von den TuRa-Wasserfreunden in Bremen

Sieben Schwimmerinnen und acht Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen nahmen sehr erfolgreich am 22. Internationale HEAD Schwimmfestival der SG Aumund-Vegesack in Bremen teil. Gemeinsam erschwammen sie sich bei diesem stark besetzen Wettkampf 23 Medaillen uns 29 persönliche Bestzeiten.



Marco Steube (Jg.2003) war mit vier Goldmedaillen über 50m Brust, 50,100 und 200m Schmetterling und Bronze über 100m Freistil mit Abstand der erfolgreichste TuRaner.

Felix Wieczorek (Jg.2002) bekam Gold über 100m Schmetterling und Silber über 200m Rücken; Lisa Weber (Jg.2002) Silber über 50m Brust und 200m Schmetterling zudem Bronze über 100 und 200m Brust; Lisa Marie Kardatzki (Jg.2001) Silber über 100 und 200m Brust; Saskia Nicolei (Jg.2003) Silber über 200m Brust zudem Bronze über 50 und 100m Brust; Maximilian Weiß (Jg.2002) Silber über 200m Freistil und Bronze über 100m Schmetterling; Ann-Kathrin Teeke (Jg.2000) Bronze über 50 und 200 Rücken; Kevin-Noah Kaminski (Jg.2003) Bronze über 50m Rücken; Victoria Reimann (Jg.2004) Bronze über 200m Brust und Yannick Wallny (Jg.2000) Bronze über 100m Brust.

Maximilian Weiß und Felix Wieczorek erreichten zudem noch das Juniorfinale über 100m Freistil.

Das erfolgreiche Team wurde mit vielen persönlichen Bestzeiten komplettiert von Lara Boden, Felix Christian Kneifel, Moritz Kneifel, Tan Hieu Mach und Jana Vonhoff.

Am Samstagmorgen war schon um 6.00 Uhr Treffen am Hallenbad. Nachdem die Fahrzeuge gepackt waren starteten die Schwimmer, Trainer Tobias Jütte in Begleitung der Väter Karsten Kaminski und Jörg Steube in Richtung Bremen. Im Hotel angekommen, blieb nur wenig Zeit, die Zimmer zu beziehen, denn um 10.30 Uhr mussten sie schon im Schwimmbad sein. Nach dem ersten Wettkampfabschnitt hatten die Schwimmer etwas Zeit für sich, bevor sie sich dann zum gemeinsamen Abendessen trafen. Bei leckeren Tapas hatten alle viel Spaß. Für die Begleiter der Schwimmer fand, wie in jedem Jahr, ein Gemeinschaftsabend statt, bei dem alle gemeinsam den Tag ausklingen ließen. Nach nicht ganz so viel Schlaf ging dann am Sonntag, nach einem ausgiebigen Frühstück, der Wettkampf weiter. Umso zufriedener war Trainer Tobias Jütte mit den Leistungen seiner Schwimmer.

Kaminbrand beendet Fußball-Fernsehabend für Feuerwehr und Hausbewohner

Ein Kaminbrand in einem Haus an der Heinrich-Imig-Straße beendete am Samstagabend kurz nach 19 Uhr das Fernseh-Vergnügen für die Bewohner, aber auch für die Feuerwehrleute der Löschgruppe Oberaden. Sie verfolgten gebannt die Übertragung des Bundesliga-Spitzenspiels des BVB gegen die Bayern, als Nachbarn, bzw. Passanten sagen, wie aus einem der Schornsteine Flammen schlugen und Funken sprühten.



Für die 16 Feuerwehrleute stand am Samstagnachmittag Hydrantenpflege auf dem Dienstplan. Danach sahen sie sich gemeinsam das Fußballspiel im Gerätehaus an, als gegen 19.07 Uhr sie zum Einsatz zur Heinrich-Imig-Straße gerufen wurden.



Bereits bei der Anfahrt sahen sie die Flammen und die Funken. Im Haus beförderten sie zunächst das Brenngut aus zwei Feuerstellen im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss. Anschließend fegten sie den Kamin gründlich unter Einsatz ihres Teleskopmastes. Sicherheitshalb suchten sie im Gebäude und auf dem Dach mit einer Wärmebildkamera nach möglichen Glutnestern. Dafür hatte allerdings der Kaminbrand nicht lange genug gedauert. Zu guter Letzt begutachtete der Bezirksschornsteinfegermeister den Schaden. Er legte die beiden Feuerstellen vorläufig still.

Dieser Einsatz dauerte rund 90 Minuten. Da hatte Schirri Tobias Tieler die Begegnung längst abgepfiffen. Einziger Trost für alle Beteiligten: Das alles entscheidende 1:0 durch Aubameyang in der 11. Minuten haben sie auf dem Bildschirm miterleben können.

AfA Stadtverband wählt neuen Vorstand

am nächsten Mittwoch, 23. November, um 19:00Uhr wird die örtliche Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen der SPD sich zu ihrer turnusmäßigen Mitgliederversammlung im Treffpunkt in Bergkamen Mitte treffen. Auf der Tagesordnung steht neben dem Rechenschaftsbericht der vergangenen 2 Jahre die Neuwahl des Vorstandes. Der heimische Landtagsabgeordnete Rüdiger Weiß wird ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen und ein Grußwort sprechen.

Bayern-Fanbus geht im Westhofener Kreuz in Flammen auf

Auf der Rückreise nach der Fußballbundesliga-Begegnung BVB – Bayern München am Samstagabend geriet ein Reisebus mit über 50 Fußballfans aus Bayern im Westhofener Kreuz in Flammen – der Sachschaden wird auf rund 200.000.- Euro geschätzt.

Gegen 22.54 Uhr befand sich der Bus mit 53 Fans des FC Bayern auf der A45 auf dem Rückweg aus Dortmund. Der 55-jährige Fahrer des Reisebusses bemerkte im Autobahnkreuz Westhofener Kreuz zunächst Qualm aus dem Motorraum und kurz darauf auch Flammen. Er hielt das Fahrzeug auf der Richtungsfahrbahn Frankfurt an und forderte geistesgegenwärtig alle Insassen auf, den Bus sofort zu verlassen.

Gut so! Denn kurz darauf brannte der Reisebus in voller Ausdehnung, die Polizei musste bis rund 03.00 Uhr die Richtungsfahrbahn Frankfurt teilweise sperren. Der Bus brannte völlig aus und erlitt einen Totalschaden. Die Fans aus Bayern traten später mit einem Ersatzbus die Heimreise an.

Liebevolle Geschenke mit den Thermomix selbstgemacht: Ein Workshop rund um Gewürze in der Ökologiestation

Unter dem Motto „In der Kürze liegt die Würze“ kann man am Mittwoch den 30. November in der Ökologiestation leckere Gewürzmischungen für Tee, Kuchen, Bratäpfel und Nussmischungen zubereiten. Gewürzmischungen und Pasten passend zu Fleisch, Fisch und Gemüse runden den Workshop ab und werden sofort in einer leckeren Abendmahlzeit verkostet.

Unter der Anleitung von Sabine Geisler wird alles mit Hilfe des Thermomix gemeinsam hergestellt, und jeder Teilnehmer nimmt nett verpackte Gläschen mit Gewürzmischung und Paste mit nach Hause. Dieser besonders genussvolle Abend in vorweihnachtlicher Atmosphäre beginnt um 17.30 Uhr und endet

gegen 21.30 Uhr, kostet 38,00 Euro, einschließlich Seminarunterlagen und Rezepte, zusätzlich fallen 9,00 Euro für Lebensmittel und Gewürze an. Informationen zur Dozentin erhält man unter www.naturheilkunde-geisler.de.

Eine Anmeldung ist bis zum 23. November unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.